Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Torsten Schröder*
Leiter Berliner Simulations- & Trainingszentrum,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Helge Mittelstädt
Atmungstherapeut (DGP)
Charité - Universitätsmedizin Berlin

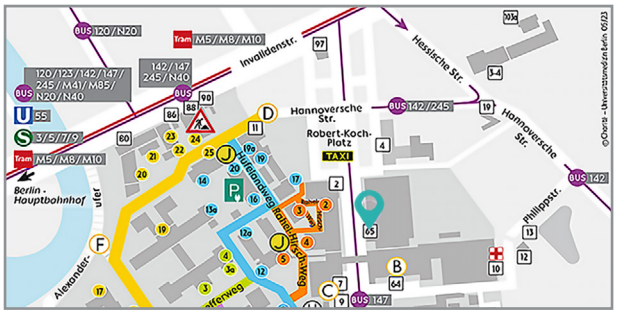
Prof. Dr. Steffen Weber-Carstens
ltd. OA & erweiterte Klinikleitung
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin | CCM | CVK, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Anmeldung

https://best-anmeldeservice.charite.de/courses/

Maximale Teilnehmendenzahl: 10

*Wissenschaftliche Leitung



Veranstaltungsort

Berliner Simulations- und Trainingszentrum
im Rahel Hirsch Center
Universitätsmedizin Berlin – Charité Campus Mitte
Luisenstraße 65 | 10117 Berlin | 3. Etage

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
S+U Berlin-Hauptbahnhof (S5/S7/S75/S9)
U Naturkundemuseum (U6)
U Oranienburger Tor (U6)
S+U Friedrichstr. (S1/S2/S5/S7/S75/S9/U6)

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir für die weitere Planung www.bvg.de.
Parkplätze sind in Berlin-Mitte rar.

Veranstalter

Charité Universitätsmedizin Berlin
Berliner Simulations- und Trainingszentrum
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Kontaktperson: Christine Kerl
berliner-simulationstraining@charite.de
Tel. +49 30 450 531 229
Fax +49 30 450 7 531 229

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Berliner Simulations- & Trainingszentrum

BerlAir
Berliner Beatmungs- und Weaning Kurs

"it's good to know, it's BeST to simulate"

Termine 2026

29.-31. Mai
09.-11. Oktober

Teilnahmegebühr

749 € ärztliches Personal
299 € nicht-ärztliches Personal

Klinische Relevanz

Störungen der Atmung gehören zu den häufigsten Ursachen und Komplikationen einer intensivmedizinischen Behandlung. Die Gründe für eine respiratorische Insuffizienz sind vielfältig und schließen folgende Pathologien ein: Störung des Gasaustauschs oder des Atemantriebs, eine Verlegung der Atemwege, muskuläre Schwäche (ALS, CIP/CIM) oder auch eine Erhöhung der Atemarbeit. Therapeutisch steht neben der Sicherung der Atemwege mit invasiver Beatmung die nicht-invasive Beatmung zur Verfügung. Nach Abschluss der akuten Therapie folgt häufig eine langsame Entwöhnung der Patient:innen im Sinne eines Weanings, dabei hat sich in vielen wissenschaftlichen Arbeiten gezeigt, dass ein strukturiertes und protokollbasiertes Vorgehen dabei für die Patient:innen essentiell ist. Gerade die COVID Pandemie hat immer wieder gezeigt, wie unverzichtbar ein versiertes und geschultes Umgehen mit verschiedenen Beatmungsstrategien ist.

Lernkonzept und Lernziele

Dieser Kurs soll im Team die Möglichkeit bieten, sich im Umgang mit Beatmungsstrategien zu üben und ein strukturiertes und priorisierendes Vorgehen zu entwickeln.
Das Lernkonzept besteht aus einem eLearning und einem dreitägigen Präsenzkurs. Vor Kursbeginn werden theoretische Grundlagen im Selbststudium erarbeitet. Anschließend fokussiert der Workshop auf die praktische Umsetzung des Gelernten. Im Rahmen von Skill Stations werden Fertigkeit unter Supervision trainiert. Unter Anleitung eines Atmungstherapeuten haben die Teilnehmenden zudem die Möglichkeit die nicht-invasive Beatmung selbst zu erleben und Strategien zu entwickeln den Patient:innen die Therapie näher zu bringen. In Simulationsszenarien werden in einer realitätsnahen Arbeitsumgebung die Umsetzung der invasiven und nicht-invasiven lungenprotektiver Beatmungsstrategien sowie die Anwendung eines Weaningprotokolls geübt. Die simulierten klinischen Situationen bieten den Teilnehmenden somit - im Sinne eines nachhaltigen Lernens - die Möglichkeit das Gelernte umzusetzen und mit gezieltem Feedback zu trainieren. Neben den wichtigen klinischen theoretischen und praktischen Inhalten sind die Aspekte des CRM (Crisis Resource Management) immer Teil der gemeinsamen Nachbesprechung. Gerade in Notfallsituationen ist das Arbeiten und die Kommunikation im Team entscheidend für das klinischen Outcome.

Ablaufplan

Freitag

09:00	Begrüßung und Vorstellung
09:30	**Vortrag**: Physiologische Grundlagen der Atmung und Beatmung
10:45	Pause
11:00	**Vortrag:** lungenprotektive Beatmung
12:15	Mittagspause
13:00	**Skill Station**: Materialkunde & Bestandteile Beatmungsgerät
13:45	**Skill Station:** NIV-Selbsterfahrung
14:30	Pause
14:45	**Simulationsszenario**
15:45	**Simulationsszenario**
16:45	Abschluss Kurstag 1

Samstag

08:30	**Skill Station:** Atemwegsmanagement
09:30	**Skill Station:** SBT und Weaning
10:30	Pause
10:45	Einführung in die Simulation
11:00	**Simulationsszenario**
12:00	**Simulationsszenario**
13:00	Mittagspause
13:30	**Simulationsszenario**
14:30	**Simulationsszenario**
15:30	**Simulationsszenario**
16:30	Abschluss Kurstag 2

Sonntag

09:00	**Skill Station:** Trachelkanülen Management
10:00	Pause
10:15	**Skill Station:** Sekret Management
11:15	**Skill Station:** Inhalationstherapie
12:15	Pause
12:30	**FAQ Runde**
14:00	Kursabschluss

An wen richtet sich dieser Kurs?

Dieser Kurs richtet sich an alle medizinisch-klinisch tätigen Personen im ärztlichen und nicht-ärztlichen Bereich (Gesundheits- und Krankenpfleger:innen in Notaufnahme & Intensivstation, Physiotherapeut:innen, Atmungstherapeut:innen), die im Alltag Patient:innen mit nicht-invasiver und invasiver Beatmung betreuen.

Voraussetzung:

- Absolvierung des eLearnings im Selbststudium